

Schwarzwaldwochenende in Todtmoos

26./27. August 2017

Auch dieses Jahr war der Schwarzwald Ziel unseres Wanderwochenendes.



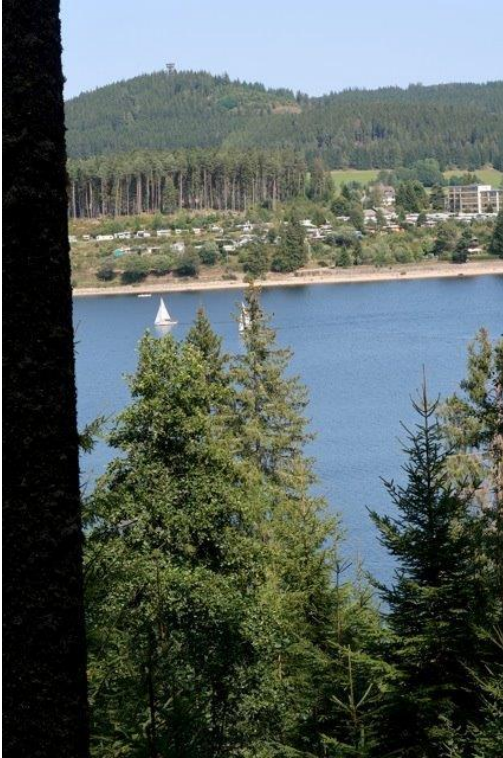
Pünktlich um 09.30 Uhr trafen alle neun Personen mit ihren insgesamt acht vierbeinigen Freunden auf dem vereinbarten Parkplatz am Schluchsee ein.



Die Vorzeichen für unser gemeinsames Wochenende hätten nicht besser sein können – Sonnenschein pur war angesagt! Entsprechend war auch unsere Vorfreude, als wir zu unserem ersten Wandertag dem Schluchsee entlang in Richtung Bläsiwald starteten. Eine wunderschöne Gegend, unsere Hunde konnten sich nach Herzenslust austoben, und dank viel Wald wurden auch die angesagten heißen Temperaturen nicht zum mit Recht befürchteten grossen Problem.

Nach etwa zwei Stunden erreichten wir unseren sehr schönen und dank Tisch und Bänken auch komfortablen Picknickplatz.

Satt und ausgeruht ging's auf Waldwegen auf den Rückweg.



Der nach einer Kurve unerwartete wunderschöne Blick auf den Schluchsee mit vielen kleinen Booten war ein wahres Highlight. Kurz vor der Rückkehr zu unseren Autos bot sich unseren Hunden ein willkommenes Bad im See. Sie hatten das redlich verdient, nachdem ihre so geliebte Freiheit dank vielen Radlern zumindest zeitweise eher eingeschränkt war!

Unser nächstes Ziel war unsere Pension, der Wehrahof in Todtmoos. Wer noch Lust auf mehr hatte, traf sich im Kaffee Zimmermann, bevor uns das gemeinsame Nachtessen im Restaurant Maien erwartete.

Nach reichhaltigem Frühstück brachte uns der Bus am nächsten Morgen zur Freiwaldkapelle auf 1023 m Höhe. Diese Kapelle wurde 1862 erbaut und steht auf einem der alten Pilgerwege auf dem Pass, der das obere Wehrtal bei Todtmoos mit dem Murgtal und damit dem Hochrhein verbindet. Von dort starteten wir unseren zweiten Wandertag und wurden nach



kurzem Abstieg schon bald beim Aussichtspunkt Rheinblick mit einer wunderschönen Sicht auf die Rheinebene belohnt.

Von dort ging's, mal mehr, mal weniger steil, auf Waldwegen unserem Ziel, dem Kurpark von Todtmoos, entgegen.



Als krönenden Abschluss erwartete unsere Vierbeiner ein erfrischendes Bad in der Wehra, und wir freuten uns auf die Abkühlung unserer heissgelaufenen Füße im Kneippool im Kurpark. Dort erwarteten uns Vreny Schleeweiss mit Nixli und Christine Hockenjos. Sie hatten uns bis zur Freiwaldkapelle begleitet und von dort aus die Gestaltung des Tages

in ihre eigenen Hände genommen. Ihr gemeinsamer Tag war mit Sicherheit nicht weniger schön. Nach ausgiebigem Kneipen liessen wir uns auch einen „meditativen“ Gang durchs Keltenlabyrinth nicht entgehen.



Mit diesem schönen Abschluss neigte sich auch unser diesjähriges Wanderwochenende dem Ende zu. Ein letzter gemeinsamer Imbiss im Kaffee Zimmermann, und dann trennten sich unsere Wege.

Es waren zwei wunderschöne Tage, an die wir bestimmt alle gerne zurückdenken werden. Der Schwarzwald mit seinen vielen Facetten ist immer eine Reise wert.

Ich bin sicher, nicht nur bei mir, sondern auch bei manch anderem war Marcel in Gedanken oft unter uns. Er hätte vielleicht zwischendurch in seiner uns vertrauten Art geschmunzelt, aber er wäre stolz, dass wir es auch weiterhin schaffen, schöne und interessante Wandertage zu organisieren.

In diesem Sinne ein grosses Danke an Helga und Christine, die dieses schöne und abwechslungsreiche Wanderwochenende für uns gestaltet haben.

Ettingen, im September 2017

Dagmar Gerstenkorn